

Muttenz



Von links: Sophie, Luca, Davide, Noah (nicht Scharleiter), Leoni.

Vier Vorbilder für ein Halleluja!

In der Welt der Jubla ist nach dem Sommerlager auch immer der Moment, wo altgediente Leiter/innen ihre Karriere beenden und Platz machen für die jüngere Generation. So auch in diesem Jahr, nach einem unvergesslichen Lager in Segnas im Bündner Oberland.

Gleich vier tragende Säulen verlassen das Leiterteam: Leoni Grollimund, Sophie Brunner, Luca und Davide Zagarella. Die letzten sieben Jahre hat Leoni das Sommerlager als Hauptverantwortliche massgebend geprägt. Luca hat in der gleichen Zeit als Scharleiter die Geschicke der Schar geleitet. Sophie und Davide waren in dieser Zeit eine unglaublich wichtige Unterstützung, die in unzähligen Stunden ihr Wissen und ihre Kreativität für die Jubla Muttenz eingesetzt und den beiden Chefs den Rücken freigehalten haben.

Durch ihre lange «Amtszeit» haben die vier die Jubla-Schar in unserer Pfarrei massgebend geprägt und sie zu dem geformt, was sie heute ist. Ein wunderbarer Ort, wo Kinder noch Kinder sein dürfen und Leiter/innen im Miteinan-

der eine einzigartige Lebensschule erleben dürfen! Als verantwortungsbewusste «Manager» der Schar haben sie nachhaltig gewirkt. So geht die Verantwortung an ein siebenköpfiges Leiterteam über, welches bereits am Lagerrückblick im September durch weitere aufstrebende Neuleiter/innen verstärkt wird. Liebe Leonie, liebe Sophie, lieber Davide und lieber Luca. Am 12. September steht der Lagerrückblick auf dem Programm. Das ist der Tag, der seit Monaten dick in euren Terminplanern markiert ist. Einige Abschiedstränen werden kaum zu vermeiden sein, aber das ist auch in Ordnung so. Ich danke euch von ganzem Herzen für euren unermüdlichen Einsatz. Ihr habt euch den Jubla-Ritterschlag wohlverdient, denn ihr seid mehr als ehemalige Leiter/innen. Ihr seid grosse Vorbilder. Nicht nur die Kinder eifern euch nach, auch die Leitergeneration nach euch wird sich weiterhin an euch orientieren. Vielen herzlichen Dank – oder wie man in der Jubla Muttenz sagt: «Mazie Grille!».

Marco Gürber, Präses Jubla Muttenz

AGENDA

Samstag, 22. August

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 23. August

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt
Jahrzeit für Milan Sulentic,
Gebet für Micheal Lafayette-Hunter, Franz Josef Schwinn,
Christa Heinke

Montag, 24. August

17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 25. August

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. August

9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Josef und Peter Bossart

Freitag, 28. August

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 29. August

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt,
Jahrzeit Valerie und Karl Schmid-Leber, Hildegard und Werner Grubenmann
Gebet für Elisabeth Venetz, Guido Antonius Krucker

Sonntag, 30. August

9.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Michael Noti
10.15 Feier der Erstkommunion,

MITTEILUNGEN

Verstorben sind

Martha Aeschlimann-Aufdenblatten, geb. 1926; Alfred Schömig-Rahmel, geb. 1942; Hildegard Gasparini-Jägle, geb. 1936; Gaetano Reale, geb. 1941. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

Maskenpflicht während des Erstkommunion-Gottesdiensts

Bei der Erstkommunion am Sonntag, 30. August, um 10.15 Uhr, erwarten wir eine grössere Anzahl Gottesdienstbesuchende mit mehr als 200 Personen. Der gebotene Abstand kann nicht eingehalten werden.

Aus diesem Grund besteht während des Erstkommunion-Gottesdiensts strikte Maskenpflicht, Kinder unter zwölf Jahren müssen keine Maske tragen. Sie sind gebeten, Ihre Maske(n) selber mitzubringen, diese korrekt zu tragen und zu entsorgen.

Gottesdienst für Pfarreimitglieder

An diesem Wochenende bieten wir zusätzlich einen Gottesdienst um 9.00 Uhr an. Gerne bitten wir unsere Pfarreimitglieder, welche keinen Erstkommunikanten begleiten, auf die Gottesdienste am Samstag, 18.00 Uhr, und Sonntag, 9.00 Uhr, auszuweichen.

Tutte le Sante Messe italiane

vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Kollekten

Wochenende vom 22./23. August, für die Caritas Schweiz «Handeln gegen Hunger».

Wochenende vom 29./30. August, für die selbstständige Regionalgruppe Basel der Kinderkrebshilfe Schweiz.

Veränderung tut not

Gott will unsere Welt verändern. Anstatt der ewigen Selbstbespiegelung möchte er den Menschen über sich selbst hinausführen.

Statt Eigenliebe Solidarität mit dem, was beschädigt und verwundet ist.

Statt Hass und Aggression Annahme des anderen und zumal des Fremden.

Statt Raffen Teilen.

Statt Selbstzufriedenheit leiden an den Wunden der Welt. *Kardinal Karl Lehmann*

Amici felici

«Musikalisches Herbstdinner»

Wir laden ein zum Herbstdinner mit dem Pianisten Dominic Chamot, Pianist.

Der hervorragende Pianist bietet Ihnen ein buntes und unterhaltsames Programm, und Sie geniessen ein herbstliches 5-Gang-Menü.

Freitag, 20. November, 18.30 Uhr, im Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53, 4132 Muttenz, Haupteingang.

Anmeldung bis spätestens am Montag, 16. November, an das Pfarramt.



Pfarreileitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr
Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann
Tramstrasse 55
4132 Muttenz

Tel. 061 465 90 20
pfarramt@rkk-muttenz.ch

www.rkk-muttenz.ch

Mo geschlossen

Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja
Tel. 079 137 47 39
arjan.qesja@rkk-muttenz.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber
Tel. 076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttenz.ch
Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15